

Heimat- und Verschönerungsverein Oberrospe Hans Bertram wird 80 – „Ära Bertram“ noch nicht im Ruhestand



Nicht immer ganz bequem, dafür beharrlich und mit allen Wassern gewaschen – So treibt der ehemalige Revierförster von Oberrospe die Dorfentwicklung seiner Wahlheimat im Ortsteil von Wetter seit über 40 Jahren stetig voran.

Als er 1976 als Förster das Amt in Oberrospe übernahm, erkannte er sofort, dass dieser Ort einen Entwicklungsschub nötig hatte, und er erweckte es aus seinem Dornröschenschlaf. Schon ein Jahr später gründete er den „Heimat- und Verschönerungsverein Oberrospe“, dem er bis heute als Vorsitzender vorsteht, und begeisterte die Oberrosper für den Einsatz für ihren

Ort. Vier Jahre später wählten ihn die Oberrosper für 17 Jahre zum Ortsvorsteher und ließen ihn offiziell die Strippen für seine Vorhaben ziehen.

Erstes Großprojekt war die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“. Hans Bertram steckte seine Mitbürger mit seinem Aktionismus an und entfachte einen außergewöhnlichen Gemeinschaftssinn: Dreckecken wurden bereinigt, Gehwege gepflastert, Brücken gebaut, Brunnen erneuert, Teiche angelegt, eine historische Sammlung in der Schulscheune angelegt und der Ort herausgeputzt. Die Belohnung war die Verleihung der Goldmedaille 1983 in Berlin, quasi der Deutsche Meistertitel in der Dorfverschönerung.

In der „Ära Bertram“ entstanden die wichtigsten kulturellen Errungenschaften des Ortes: der Hochbehälter zur Wasserversorgung, die Friedhofshalle mit Friedhofsgestaltung, die Grillhütte „Dachsbau“ mit Kegelbahn, das neue DGH, das überregional bedeutsame Heimatmuseum „Alter Forsthof“, die Dorfteiche, das Biomasseheizwerk, die Biogasanlage und die Prämierung als „Bioenergiedorf“ (übrigens eines der ersten Deutschlands). Nur die Kirche und der Fußballplatz gehen nicht auf sein Konto.

Einen herben Rückschlag musste Bertram als Vorsitzender des Heimat- und Verschönerungsvereins im vergangenen Jahr hinnehmen, als ein Schwelbrand in einem Balken des Museums „Alter Forsthof“ alle Räume des Haupthauses zerstörte. Viele Ausstellungsstücke, die über 30 Jahre gesammelt worden waren, sind unwiederbringlich verloren. Zwar sind die Renovierungsarbeiten inzwischen fast abgeschlossen und neue Exponate wurden gespendet, doch der Schmerz über den Verlust der kleinen Besonderheiten sitzt beim HVO tief. Doch Bertram wirft die Flinte nicht ins Korn und strebt die Wiedereröffnung Ende dieses Jahres an. Als Vorsitzender des Museumsverbundes des Landkreises und als 2. Vorsitzender des Hessischen Museumsverbandes liegt ihm der Erhalt des Museums besonders am Herzen.

Bertrams herausragende Fähigkeit ist es, ein „Macher“ zu sein, ein unermüdlicher Motor im Dienste der Allgemeinheit. Er denkt in großen Zusammenhängen und verfolgt seine Ziele beharrlich und gewieft; z. B. versteht er es, ungeahnte Geldtöpfe ausfindig zu machen und anzupapfen. Als „Macher“ muss man allerdings auch manchmal unbequem sein, damit sich etwas bewegt, z. B. scheut er es nicht, bei trägen Behörden immer wieder vorstellig zu werden. Für sein ehrenamtliches Engagement wurde Hans Bertram mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt: (u.a.) die Goldene Ehrennadel der Stadt Wetter (1996), der Otto-Ubbelohde-Preis (1996), der Ehren-



brief des Landes Hessen (1998), „Hans-Bertram-Weg“ in Oberrospe (2002) und 2008 gar das Bundesverdienstkreuz!

Am 23.9.2018 wird Hans Bertram 80 Jahre alt. Doch Ruhestand bedeutet das für ihn nicht. Sein Hobby, das Jagen, kommt leider häufig zu kurz, weil er Wichtigeres zu erledigen hat. Was wohl sein nächstes Projekt wird, wenn das Museum wieder eingeräumt ist?

Der HVO bedankt sich für das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement über 41 Jahre, gratuliert dem Jubilar und wünscht beste Gesundheit!
gez. Silke Wolf, Schriftführerin HVO



Fußball

Heimspiele des VfB 09 Wetter am Wochenende

Freitag, 21.9.2018, 20.00 Uhr, Sportpark Binge:
Gruppenliga A-Jugend: VfB 09 Wetter – JFV FC Aar

Sonntag, 23.9.2018 ab 13.00 Uhr, Sportpark Binge:
B-Jugend: VfB 09 Wetter – JFV Hinterland II
Senioren I: VfB 09 Wetter – TuS Naunheim

Endlich ein Heimsieg für die Grünen!

Den Auftakt an diesem Wochenende bestreitet am Freitagabend die bisher sehr erfolgreiche A-Jugend der „Grünen“ gegen die JFV Aar. Mit einem Sieg hat sie die Möglichkeit ihre Spitzenposition in der Gruppenliga zu festigen.

Am Sonntag bestreitet die B-Jugend das Vorspiel um 13.00 Uhr gegen die 2. Mannschaft der JFV Hinterland.

Um 15.00 Uhr, nach zuletzt vier Auswärtsspielen in Folge, empfängt der VfB die TuS Naunheim. Die Gäste befinden sich momentan auf den abstiegsgefährdeten Rängen und benötigen jeden Punkt um den Anschluss an das Mittelfeld nicht zu verlieren. Die Lahn-Dill-Kicker aus Wetzlar stellen die bisher schwächste Offensive in der Liga. Die Offensive ist momentan auch das Problem der „Grünen“, da zeitweise die komplette Offensivabteilung verletzungsbedingt fehlte. Bleibt zu hoffen, dass es ein paar Rückkehrer gibt bzw. die durch langwierigen Verletzungen bedingten Trainingsrückstände zumindest teilweise kompensiert werden können.

Daher wird nur mit einer konzentrierten Leistung und einer besseren Abschlussquote ein Sieg gegen den TuS Naunheim möglich sein! Letztlich wird die Tagesform der beiden Mannschaften über den Ausgang dieser Partie entscheiden.

Die Zuschauer dürfen sich auf packende und spannende Begegnungen an diesen beiden Spieltagen freuen. gez. Dieter Brössel

